



**Paola Gavin: Hasana**  
Vegetarisch kochen nach  
traditionellen jüdischen Rezepten  
DuMont Verlag, 2018 / Fr. 41.50

»Wer einem Fremden zu essen gab, bewirtete vielleicht einen Engel.« (Talmud)

»Hasana« bedeutet im modernen Hebräisch einfach »Ernährung«. Im Laufe ihres 2000-jährigen Exils zogen Juden von Land zu Land und nahmen ihr kulturelles Erbe und ihre Traditionen immer mit. Wo es sie auch hin verschlug, passten sie die regionale Küche an ihre Speisevorschriften an.

Diese schöne Sammlung von traditionellen vegetarischen jüdischen Gerichten führt von der Atlantikküste über das Mittelmeer und Osteuropa bis in den Orient. Zwiebelsuppe mit Bockshornklee und Minze, Kräuteromelette mit Walnüssen und Berberitzen, Kürbisravioli mit Salbeibutter – Paola Gavin hat auf ihren Reisen mehr als 140 von Generation zu Generation weitergegebene Rezepte aus zweiundzwanzig Ländern zusammengetragen. Im Buch finden Sie Vorspeisen, Suppen, Hauptgerichte und Desserts: Die einfach zuzubereitenden Gerichte bieten neue Ideen für den Alltag oder für besondere Anlässe. Zu allen Rezepten gibt es Informationen über die regionale Herkunft, zu welchen Fest- oder Feiertagen sie traditionell gegessen werden und welche religiösen Gebote es bei der Zubereitung gab und gibt.